



medica mondiale e. V. ist eine international tätige, feministische Frauenrechts- und Hilfsorganisation, die Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten unterstützt. In eigenen Programmen und in Kooperation mit lokalen Frauenorganisationen bieten wir Betroffenen von sexualisierter Gewalt vor Ort ganzheitliche Unterstützung. Auf politischer Ebene setzen wir uns zudem offensiv für die Durchsetzung der Rechte von Frauen ein, fordern eine konsequente Ahndung der Verbrechen sowie wirksamen Schutz, Gerechtigkeit und politische Teilhabe für Überlebende von Gewalt. Derzeit ist medica mondiale unter anderem in Nordirak/Kurdistan, in Afghanistan, in Westafrika, in Südosteuropa und der Region der Großen Seen Afrikas tätig.

Für unsere Geschäftsstelle in Köln oder Berlin suchen wir zum 01.07.2024 oder nach Vereinbarung eine Person als

Projektreferent:in Südosteuropa (100%)

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Sie koordinieren und begleiten die fachliche Umsetzung eines Ihnen zugeteilten Projektportfolios eigenständig. Im Zentrum steht hier ein länderübergreifendes Projekt (BMZ Globalprogramm) zum Thema *feminist dealing with the past*.
- Sie gestalten den projektbezogenen Partner:innen- und Geber:innen-Dialog, beraten Partnerorganisationen bei der Entwicklung und Anwendung von Methoden und Instrumenten der Projektarbeit und begleiten die Partnerorganisationen in der Steuerung regionaler Aktivitäten
- Sie unterstützen die Regionalreferentin in Aufgaben der Programmplanung und -umsetzung und der Umsetzung einer Strategie für die Region
- Sie identifizieren und entwickeln nach Bedarf und im Rahmen der neuen Regionalstrategie neue Projekte gemeinsam mit Akteur:innen in der Region und in Abstimmung mit der Bereichsleitung, der Regionalreferentin sowie den zuständigen Fachreferent:innen bei *medica mondiale*
- Sie prüfen und erarbeiten Förderanträge in Abstimmung mit der zuständigen Regionalreferentin und weiteren relevanten Fachreferent:innen
- Sie erstellen und verantworten Projekt-Budgets und Etats in Zusammenarbeit mit der Finanzreferentin und in Absprache mit der Regionalreferentin
- Sie machen projektbezogene Dienstreisen, organisieren Partner:innenbesuche sowie Reisen von externen Berater:innen und Partnerorganisationen und wirken am Sicherheitsmanagement für die Region mit
- Sie wirken an der projekt- und/oder regionsbezogenen Öffentlichkeits- und Advocacy-Arbeit mit
- Sie arbeiten in internen und externen Teams, Gremien und Netzwerken mit und übernehmen konzeptionelle/thematische Aufgaben für den Bereich Internationale Programme und die Organisation

Sie bringen mit:

- Ein Studium oder eine vergleichbare Ausbildung mit Relevanz für den Aufgabenbereich
- Berufserfahrung in inhaltlichem und finanziellem Projektcyclemanagement und -koordination
- Kenntnisse der sozialen und politischen Situation in der Region Südosteuropa sowie der Akteur:innenlandschaft, der feministischen und Frauenrechtsarbeit und (frauen)politischen Entwicklungen
- Erfahrung in der Projektbeantragung, -begleitung und -abwicklung von BMZ-Projekten
- Erfahrung in der Arbeit mit lokalen Partnerorganisationen sowie in Netzwerkarbeit/-koordination, vor allem mit Akteur:innen aus der Zivilgesellschaft
- Erfahrung in menschenrechtsbasierter Arbeit und zu den Themen sexualisierte Gewalt gegen Frauen und *dealing with the past*
- Kenntnisse feministischer Diskurse sind wünschenswert
- Ausgeprägte Kompetenz in machtsensibler interkultureller Kommunikation, Moderation und Netzwerkarbeit
- Verhandlungsgeschick und Konfliktkompetenz
- Hohe Teamfähigkeit
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Sprachkenntnisse aus der Region sind vorteilhaft.
- Psychische Belastbarkeit
- Die Bereitschaft, nach Südosteuropa zu reisen
- Identifikation mit den feministischen Werten und Zielen von *medica mondiale*

Wir bieten:

- Mitarbeit in einer international tätigen, feministischen Frauenorganisation
- ein motiviertes, arbeitsstarkes Team
- eine projektgebundene Vollzeitstelle, befristet bis Februar 2028
- Bezahlung nach internem Gehaltssystem
- betriebliche Altersvorsorge
- diverse Entlastungsangebote
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens innerhalb Deutschlands nach Absprache
- Dienstsitz Köln

Wir streben eine größere Diversität von Lebenshintergründen in der Organisation an. Bewerbungen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Menschen mit Rassismuserfahrungen/People of Color sowie Menschen mit Behinderungen begrüßen wir daher ausdrücklich.

Bewerbungsfrist: 20.05.2024

Auswahlgespräche finden voraussichtlich in KW 20 und 21 hybrid in der Geschäftsstelle in Köln bzw. Berlin oder ggfs. auch virtuell statt.

Wir behalten uns vor, bereits vor Ablauf der Bewerbungsfrist geeignete Bewerber:innen einzuladen und eine Auswahl zu treffen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (max. 3 MB, max. 2 PDF)

- per E-Mail an: *medica mondiale* e. V., z. Hd. Annette Hoffmann: [bewerbung\(at\)medicamondiale.org](mailto:bewerbung(at)medicamondiale.org),

- oder verschlüsselt über das Formular auf unserer [Homepage](#)

Betreff: PR Südosteuropa